

Qualitätsbericht des zweiten Halbjahres 2013 zum Disease Management

Programm (DMP) Diabetes mellitus Typ 2

**Gemeinsame Einrichtung der Krankenkassenverbände
AOK Baden-Württemberg, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
Landesvertretung Baden-Württemberg,
BKK Landesverband Baden-Württemberg, IKK classic,
Knappschaft, Regionaldirektion München
und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
zu den DMP Asthma und COPD, Diabetes mellitus Typ 1,
Diabetes mellitus Typ 2 sowie Koronare
Herzkrankheit**

Qualitätsberichte zu den Disease Management Programmen (DMP)

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Krankenkassenverbände, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft haben in Baden-Württemberg flächendeckend Disease Management Programme für die Indikationen Asthma und Chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen, Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie koronare Herzkrankheit eingeführt. Die Rechtsgrundlage zu den DMP finden Sie in § 137f SGB V.

Die oben genannten Vertragspartner haben sich in der Gemeinsamen Einrichtung zusammengeschlossen, um die in § 137f SGB V in Verbindung mit der Risikostrukturausgleichsverordnung vorgegebenen Qualitätsziele gemeinsam umzusetzen.

Das erklärte Ziel von DMP ist es, die medizinische Versorgung der Patienten durch die Steuerung und Optimierung der Behandlungsabläufe zu verbessern. Durch eine kontinuierliche, koordinierte Behandlung und Betreuung nach evidenzbasierten Leitlinien sollen Komplikationen und Spätfolgen der Erkrankung reduziert oder vermieden werden. Für die Betreuung des Patienten ist eine laufende Qualitätskontrolle vorgesehen. Hierfür werden alle relevanten Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet. Behandelnde Ärzte erhalten regelmäßig Feedbackberichte, die ihnen eine neutrale, anonymisierte Rückmeldung über ihr ärztliches Handeln vermitteln.

In den Qualitätsberichten werden indikationsbezogen die Gesamtergebnisse aller in Baden-Württemberg an einem DMP teilnehmenden Ärzte abgebildet. Die teilnehmenden Leistungserbringer und die interessierte Öffentlichkeit sollen mit diesen Qualitätssicherungsberichten die Möglichkeit bekommen, einen Einblick in die Erreichung der Qualitätssicherungsziele in den einzelnen DMP zu erhalten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Rees, Leiter der Geschäftsstelle der Gemeinsamen Einrichtung unter der Telefonnummer 0761/884-4432 oder per E-Mail unter: Klaus.Rees@kvbawue.de.

Indikationsspezifischer Bericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Diabetes mellitus Typ 2

Berichtszeitraum 01.07.2013 bis 31.12.2013

Erstellungstag: 05.05.2014

Geschäftsstelle der GE, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

**Geschäftsstelle GE
c/o KV Baden-Württemberg**

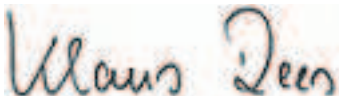
Sundgaullee 27
D - 79114 Freiburg

Ansprechpartner

Klaus Rees
Telefon 0761 / 884 - 4432
Telefax 0761 / 884 - 483832
E-Mail DMP-feedback@kvbawue.de

Sie erhalten anbei den indikationsspezifischen Bericht (Gesamt-GE-Bericht) zum DMP Diabetes mellitus Typ 2, Ausgabe für den Berichtszeitraum 01.07.2013 bis 31.12.2013 (Erstellungstag: 05.05.2014).

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rees
Leiter der Geschäftsstelle
der Gemeinsamen Einrichtung

Indikationsspezifischer Bericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP Diabetes mellitus Typ 2

Berichtszeitraum 01.07.2013 bis 31.12.2013

Erstellungstag: 05.05.2014

In diesem Bericht

- **Überblick**
Seite: 1
- **Kernbericht**
Seite: 2 - 4
- **Erweiterter Bericht**
Seite: 4
- **Verlaufsbezogene Darstellung von**
HbA1c-Werteklassen
HbA1c-Zielwerterreichung
Blutdruck-Werteklassen
Seite: 5

Patienten im Bericht

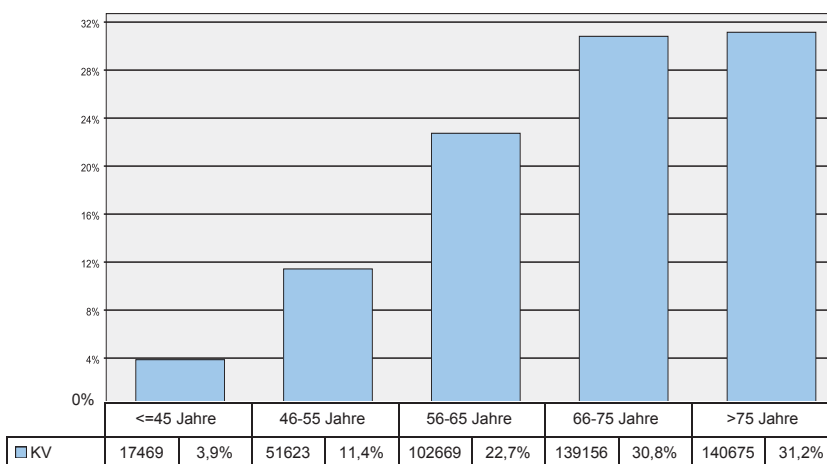
Kernbericht: 451592 Patienten

Verlaufsbezogene Darstellung: 816268 Patienten

Seit DMP-Beginn gingen für 816268 Patienten der KV Dokumentationsbögen in der Berichtsstelle ein. Im Berichtszeitraum vom 01.07.2013 bis 31.12.2013 liegen für 451592 Patienten Dokumentationsbögen vor. Alle diese Patienten wurden im Kernbericht berücksichtigt. (Davon 24739 neue Patienten, für die nur die Erstdokumentation vorliegt, und 426853 Patienten mit mindestens einer Folgedokumentation).

Altersverteilung

Die Patienten aller Praxen der KV sind durchschnittlich **68** Jahre alt.



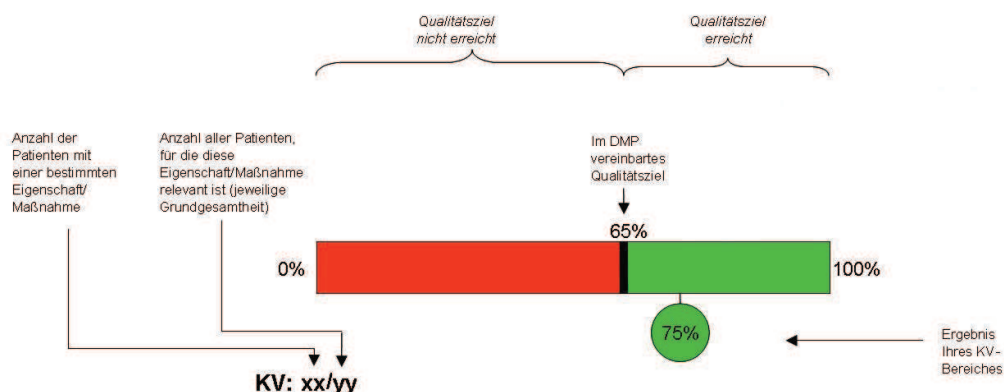
Ergebnisse im Überblick

Auf der Basis der im DMP-Vertrag vereinbarten Qualitätsziele sind die folgenden Ergebnisse erreicht worden.

Thema	Ziel nicht erreicht	Ziel erreicht
Hypoglykämie		✓
Notfallmäßige stationäre Behandlung		✓
Metformin		✓
Augenarzt	!	
Diab. Fuß	!	
HbA1c-Wert		✓
HbA1c-Zielwert		✓
Blutdruck		✓
Nierenfunktion		✓
TAH	!	

Erklärung

Für diesen Indikator finden Sie eine → verlaufsbezogene Darstellung



Hypoglykämie

Qualitätsziel

Weniger als 1% der Patienten mit zwei oder mehr dokumentierten notfallmäßigen Behandlungen von Hypoglykämien bei Betrachtung der letzten sechs Monate des DMP

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer am DMP



KV : 752 / 401972

Notfallmäßige stationäre Behandlung

Qualitätsziel

Weniger als 2% der Patienten mit einer oder mehr notfallmäßigen stationären Behandlungen wegen Diabetes bei Betrachtung der letzten sechs Monate des DMP

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer am DMP



KV : 1088 / 401972

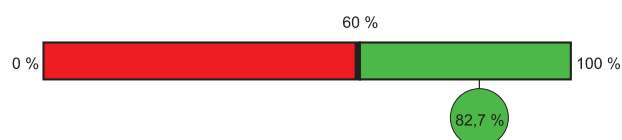
Metformin

Qualitätsziel

Mindestens 60% der übergewichtigen Patienten mit Metformin bei Monotherapie mit einem oralen Antidiabetikum

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen übergewichtigen Patienten, mit einem oralen Antidiabetikum als Monotherapie



KV : 110313 / 133458

Augenarzt

Qualitätsziel

Mindestens 90% der Patienten mit einer augenärztlichen Untersuchung in den letzten 12 Monaten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens 12 Monaten



Diabetischer Fuß

Qualitätsziel

Mindestens 75% der Patienten mit Mitbehandlung durch eine auf die Behandlung des diabetischen Fußes spezialisierte Einrichtung bei auffälligem Fußstatus

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit auffälligem Fußstatus und Wagner 2-5 oder Armstrong C/D



HbA1c-Wert



Qualitätsziel

Höchstens 10% der Patienten, mit einem HbA1c-Wert von $\geq 8,5\%$

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten



HbA1c- Zielwert

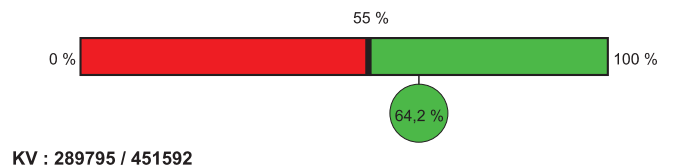


Qualitätsziel

Mindestens 55% der Patienten, die ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten



Kernbericht

Blutdruck

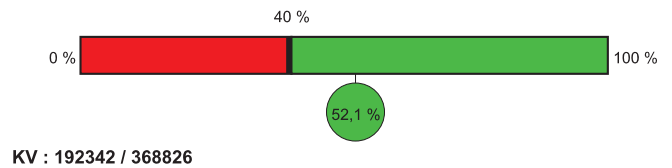


Qualitätsziel

Mindestens 40% der Patienten mit Hypertonie mit normotensiven Blutdruckwerten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit Hypertonie



Nierenfunktion

Qualitätsziel

Mindestens 90% aller Patienten mit Bestimmung des Serum-Kreatininwertes in den letzten 12 Monaten

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens 12 Monaten



Thrombozytenaggregationshemmer

Qualitätsziel

Verordnung eines Thrombozytenaggregationshemmers bei mindestens 80% aller Patienten mit Makroangiopathie

Grundgesamtheit

Alle eingeschriebenen Patienten mit AVK/KHK/Schlaganfall, Herzinfarkt, Amputation bei denen keine Kontraindikation vorliegt



Erweiterter Bericht

Diabetes-Schulung

Qualitätsziel

Teilnahme von mindestens 85% der Patienten an der empfohlenen Diabetes-Schulung innerhalb von 4 Quartalen nach der Verordnung

Grundgesamtheit

Alle Patienten mit Empfehlung einer Diabetes-Schulung



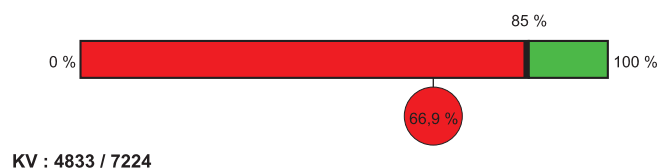
Hypertonie-Schulung

Qualitätsziel

Teilnahme von mindestens 85% der Patienten an der empfohlenen Hypertonie-Schulung innerhalb von 4 Quartalen nach der Verordnung

Grundgesamtheit

Alle Patienten mit Empfehlung einer Hypertonie-Schulung



Verlaufsbezogene Darstellung ausgewählter Indikatoren

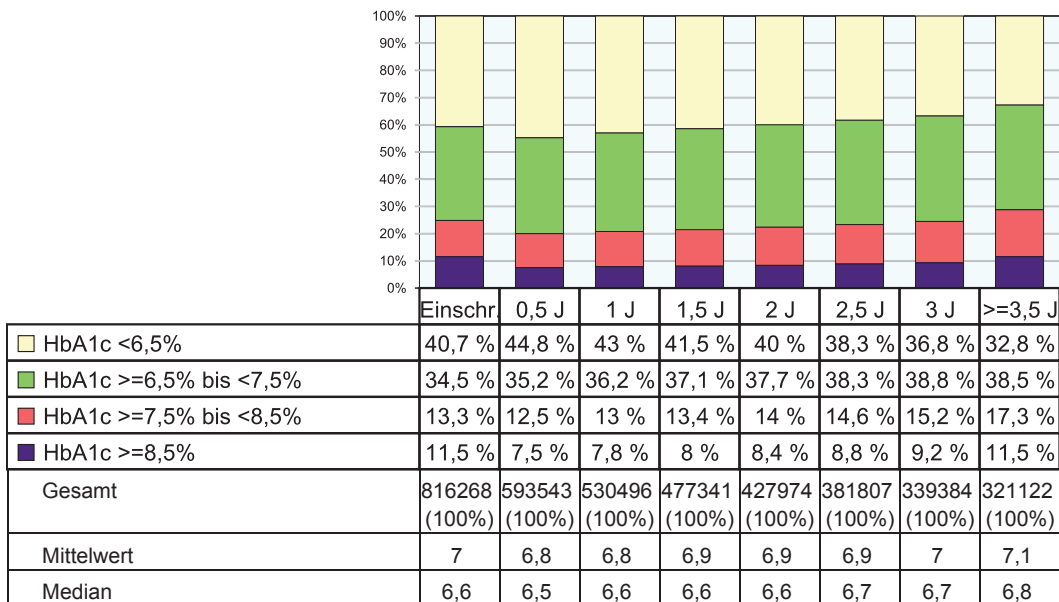
Erläuterungen

Die Säulen repräsentieren Werte, die die Patienten nach der jeweils angegebenen DMP-Teilnahmedauer aufwiesen. In der Säule "1J" bspw. sind alle jemals von Patienten nach 1 Jahr DMP-Teilnahme gemessenen Werte aufgeführt. Die entsprechend erhobenen Werte eines Patienten gehen darum in der Regel - abhängig von der Dauer seiner DMP-Teilnahme - in mehrere Säulen ein.

Durch die oben erläuterte Vorgehensweise und der daraus folgenden Tatsache, dass die in den Säulen zusammengefassten Werte nicht zeitgleich erhoben wurden, ist die Darstellung keine Momentaufnahme der Patienten der KV und spiegelt auch nicht die Zahl der Patienten mit einer bestimmten DMP-Teilnahmedauer wider.

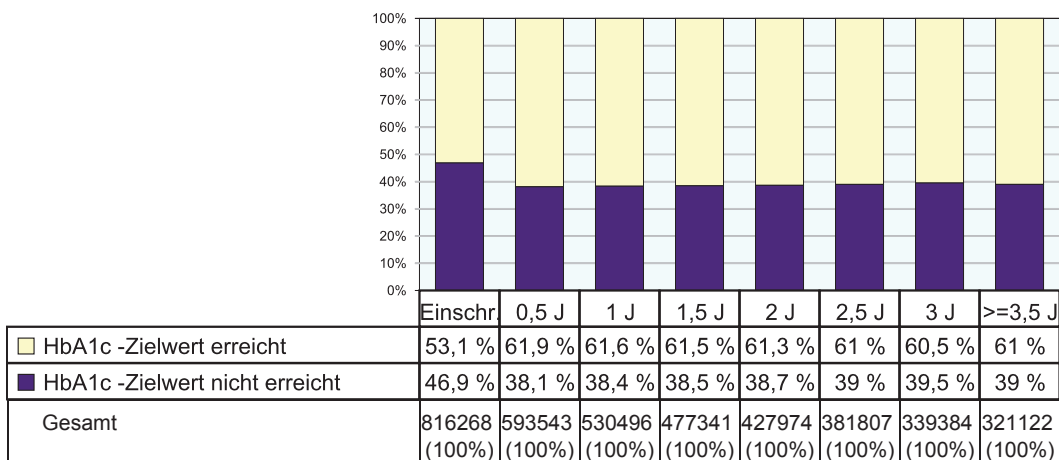
HbA1c-Werteklassen

Im Diagramm erkennen Sie, dass von allen Ihren Patienten, die beispielsweise 1 Jahr am DMP teilnehmen, 7,8% einen HbA1c-Wert von $\geq 8,5\%$ aufweisen.



HbA1c Zielwert-erreichung

Im Diagramm erkennen Sie, dass von allen Ihren Patienten, die beispielsweise 1 Jahr am DMP teilnehmen, 61,6% den individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreichen.



Blutdruck-Werteklassen

Im Diagramm erkennen Sie, dass von allen Ihren Patienten mit einer Hypertonie, die beispielsweise 1 Jahr am DMP teilnehmen, 51,1% normotone Blutdruckwerte (<140/90mmHg) aufweisen.

